

Flaischlen, Cäsar: So regnet es sich langsam ein (1892)

- 1 So regnet es sich langsam ein
- 2 und immer kürzer wird der Tag und immer seltener der Sonnenschein ...
- 3 Ich sah am Waldrand gestern ein paar Rosen stehn ...
- 4 gib mir die Hand und komm ... wir wollen sie uns pflücken gehn ...
- 5 Es werden wohl die letzten sein!

(Textopus: So regnet es sich langsam ein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32932>)